

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Mitarbeiterstammdaten.....	4
Lohnerfassung	5
Proberechnung	6
Lohnabrechnung.....	7
Dimensionen	8
DEÜV	9
Elster	9
Beitragsnachweise.....	9
Diverse Funktionen.....	10
Personalinformationen.....	13
Auswertungen.....	14
Zusatzmodule.....	15
Handlungsplan	19

PRODUKTINFORMATION:

**LESSOR LOHN/GEHALT FÜR
MICROSOFT BUSINESS
SOLUTIONS-NAVISION**

LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Navision ist eine Speziallösung für Microsoft Navision entwickelt von LESSOR GmbH. Die LESSOR GmbH wurde 1989 in Ratingen gegründet und heute rechnen mehr als 1400 Unternehmen mit einer LESSOR-Lohnanwendung Ihre Löhne und Gehälter ab. LESSOR GmbH ist Microsoft Gold Certified Partner.

HINWEIS

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. Bei Verwendung des Dokumentes zu anderen Zwecken lehnt LESSOR GmbH jede Gewährleistung wegen Sach- und Rechtsmängeln ab. LESSOR GmbH lehnt jede Haftung für direkte und indirekte Schäden – sei es aus Vertrag oder aus Gesetz – ab, die in Verbindung mit der Anwendung und sonstiger Nutzung des Dokumentes entstehen können. Dieses Dokument kann bei Bedarf ohne vorherige Ankündigung von LESSOR GmbH geändert werden.

Der Inhalt dieses Dokumentes ist urheberrechtlich geschützt. Ohne schriftliche Erlaubnis von LESSOR GmbH darf das Dokument weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form vervielfältigt werden.

Die beschriebenen Programme dürfen nur gemäß den Lizenzbedingungen angewendet oder kopiert werden.

COPYRIGHTVERMERK

Copyright © 2006 LESSOR GmbH, Mülheimer Straße 12, D-40878 Ratingen, Deutschland. Alle Rechte vorbehalten.

WARENZEICHEN

Die Warenzeichen, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird und die entweder mit TM oder [®] kenntlich gemacht wurden, sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Microsoft Business Solutions. Die Warenzeichen Microsoft, Windows, Windows NT, SQL Server und BackOffice sind hingegen entweder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle nicht ausdrücklich gewährten Rechte sind vorbehalten.

Publiziert von LESSOR GmbH.

Einleitung

LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Navision ist eine in Microsoft Navision komplett integrierte Lohnanwendung, womit viele Arten von Löhnen und Gehältern abgerechnet werden können. Die Lohnanwendung kann als Insellösung eingesetzt werden. Aber selbstverständlich erreichen Sie die größten Vorteile nur, wenn die Lohnanwendung mit der Finanzbuchhaltung und übrigen Modulen in Microsoft Navision integriert wird.

Mit LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Navision erhalten Sie eine zukunftsorientierte Lohnanwendung, mit der Ihr Unternehmen einen besseren Überblick über Ihre Lohnkosten erhält und ebenso sorgt eine interne Lohnanwendung mit optimaler Fibu-Integration für eine bessere und sichere Lohnabrechnung.

Wenn Sie zum ersten Mal LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Navision einsetzen, werden Sie schnell erkennen, dass alle Bildmasken, Schaltflächen und Hilfsfunktionen genau wie im Standard-Microsoft Navision aufgebaut sind. Dies ist von großem Vorteil für Sie, denn Sie müssen sich nur um die reine Abwicklung der Lohnabrechnung kümmern. Alle anderen Funktionen sind mit den schon bekannten identisch.

Zeitsparend

Eine interne Lohnanwendung ist rentabler als eine externe. Mit LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Navision werden rationelle Arbeitsgänge sichergestellt. Erfassungen von Zeiterfassungssystemen können Sie direkt in die Lohnanwendung einlesen. Sie können Daten von der Lohnanwendung direkt in Microsoft Excel und Microsoft Word übertragen. Sie können die abgerechneten Löhne und Gehälter direkt in die Finanzbuchhaltung buchen. Gleichzeitig können Sie unflexible und umständliche Abgabefristen vermeiden – Sie können die Löhne und Gehälter unabhängig voneinander zum beliebigen Termin eingeben und abrechnen. LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Navision ist eine Lohnanwendung von welcher Ihr Unternehmen nicht entwachsen kann, denn die Flexibilität der Lohnanwendung bewirkt, dass Sie die Lohnanwendung immer den geänderten Bedürfnisse ihres Unternehmens anpassen können.

Sichere Lohnabrechnung

Mit LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Navision wird sichergestellt, dass alle vertraulichen Personaldaten in Ihrem Unternehmen bleiben. Gleichzeitig werden die Fehlerquellen minimiert. Sie können eine unbegrenzte Anzahl von Probeberechnungen vor der endgültigen Lohnabrechnung durchführen. Des Weiteren haben Sie auch die Möglichkeit die durchgeführte Lohnabrechnung zurückzusetzen. Sie brauchen keinen bestimmten Termin abzuwarten, bis Sie die Ergebnisse der Lohnabrechnung überprüfen können. Sie können immer zu jedem Zeitpunkt die Löhne und Gehälter überprüfen und abstimmen.

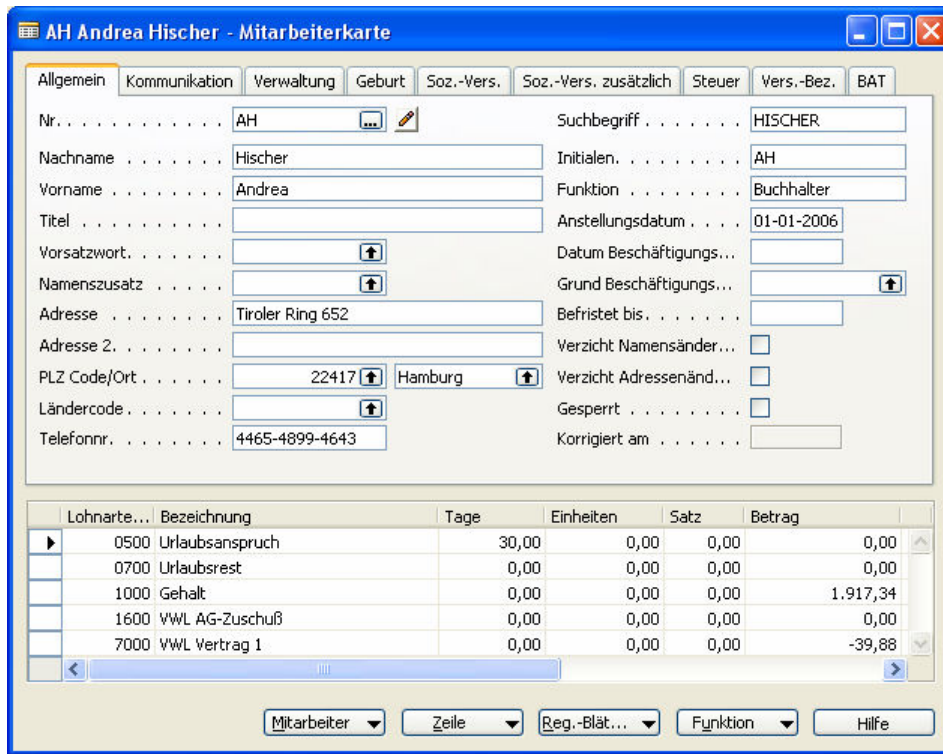
Zukunftssicherheit

Das Einsetzen von LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Navision ist nur möglich durch die Zustimmung zum obligatorischen Pflegevertrag. Dieser garantiert Ihnen, dass Sie gegen relativ geringe Pflegegebühren immer über eine aufdatierte Lohnanwendung verfügen, in dem alle gesetzlichen Forderungen berücksichtigt sind. LESSOR hat über Jahre ein ausgedehntes Netzwerk von Kontakten mit Behörden, Krankenkassen, Banken usw. aufgebaut. Für Sie bedeutet dies, dass Ihr Unternehmen mit LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Navision immer über eine aktuelle Lohnsoftware verfügt.

Es freut uns, Ihnen auf den nächsten Seiten LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Navision vorstellen zu dürfen. Wenn diese Produktinformation Ihr Interesse geweckt hat und Sie weitere Informationen, oder eine Präsentation wünschen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Microsoft Navision Partner in Verbindung.

Mitarbeiterstammdaten

Sie können eine unbegrenzte¹ Anzahl Mitarbeiter in der Mitarbeitertabelle einrichten. Die Mitarbeiter können in fortlaufende Nummernkreise eingerichtet werden, oder in eine andere beliebige Reihenfolge.



Lohnarte...	Bezeichnung	Tage	Einheiten	Satz	Betrag
0500	Urlaubsanspruch	30,00	0,00	0,00	0,00
0700	Urlaubsrest	0,00	0,00	0,00	0,00
1000	Gehalt	0,00	0,00	0,00	1.917,34
1600	VWL AG-Zuschuß	0,00	0,00	0,00	0,00
7000	VWL Vertrag 1	0,00	0,00	0,00	-39,88

LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Navision kann viele Arten von Löhnen und Gehältern für sowohl kleinere als auch größere Unternehmen abrechnen. Die Lohnanwendung ermöglicht die Abrechnung von Löhnen, Gehältern, geringfügig und kurzfristig Beschäftigten sowie Mitarbeitern die sich in Altersteilzeit befinden und Versorgungsbezugsempfängern. Durch die zusätzlichen Module Öffentlicher Dienst und Behindertenlohn können auch Arbeitgeber aus dem öffentlichen Dienst unser Programm nutzen. Diese werden auf den Seiten 16-19 näher beschrieben.

Von der Mitarbeiterkarte aus können Sie die wichtigsten Daten der Mitarbeiter einrichten und ändern. Mit wenigen Schritten können Sie sich einen Überblick über die jetzigen und historisch gezahlten Gehälter, Stundenlöhne, Vermögenswirksamen Leistungen, Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen bekommen.

Die Stammdaten der Mitarbeiter können manuell eingegeben oder bei einem Wiedereintritt von der alten Mitarbeiternummer in eine neue kopiert werden.

Über die Mitarbeiterkarte haben Sie die Möglichkeit, in den Wiederholung Reg.-Blattzeilen alle Be- und Abzüge die jeden Monat wiederkehrend gezahlt werden einzupflegen. Das können zum Beispiel Gehalt, VWL und Direktversicherung sein oder der Dienstwagen.

¹ Es gibt LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Business Solutions-Navision in mehreren Mitarbeiterstufen.

Lohnerfassung

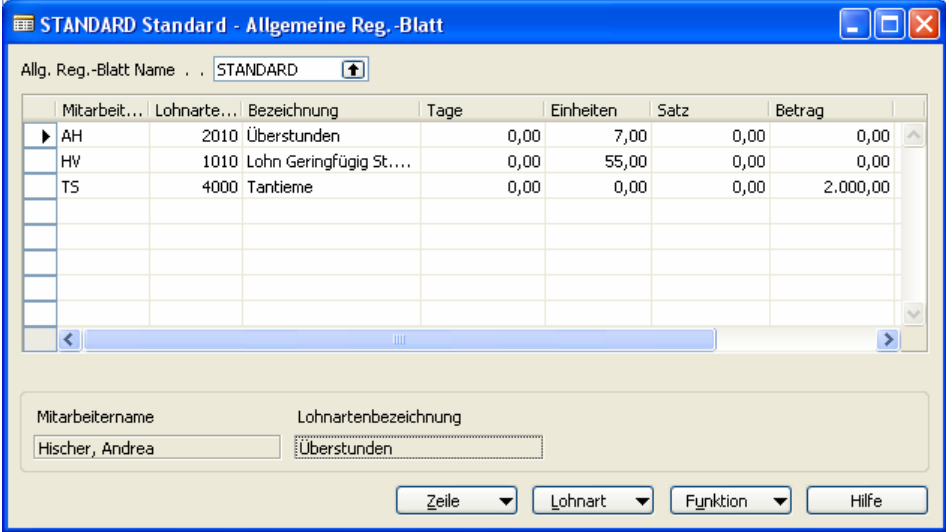
In LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Navision gibt es mehrere Möglichkeiten die Lohndaten und Abwesenheiten der Mitarbeiter einzugeben:

Allgemeine Reg.-Blatt

Zusätzlich zu den „Wiederholung Reg.-Blattzeilen“ können Sie die so genannten „Allgemeine Reg.-Blattzeilen“ erfassen. Die „Allgemeine Reg.-Blattzeilen“ werden nach der Lohnabrechnung automatisch gelöscht. Deshalb sollten Lohnarten wie Stundenlohn, Mehrarbeitsstunden sowie Einmalzahlungen im **Allgemeinen Reg.-Blatt** eingegeben werden. Sie können beliebig viele Allgemeine Reg.-Blattzeilen für jeden Mitarbeiter erfassen.

Die Allgemeinen Reg.-Blattzeilen werden in einem Fenster gemeinsam für alle Mitarbeiter erfasst. Wenn eine neue Zeile eingegeben wird, wird die Mitarbeiternr. von der vorherigen Zeile automatisch in der neuen Zeile vorgeschlagen. Das **Allgemeine Reg.-Blatt** ist insbesondere von großem Vorteil, wenn Sie eine Menge von variablen Lohndaten, beispielsweise Arbeitszetteln, erfassen müssen.

In der unteren Abbildung finden Sie ein Beispiel für erfasste Überstunden und andere variable Lohndaten von mehreren Mitarbeitern:



Mitarbeit...	Lohnarte...	Bezeichnung	Tage	Einheiten	Satz	Betrag
AH	2010	Überstunden	0,00	7,00	0,00	0,00
HV	1010	Lohn Geringfügig St...	0,00	55,00	0,00	0,00
TS	4000	Tantieme	0,00	0,00	0,00	2.000,00

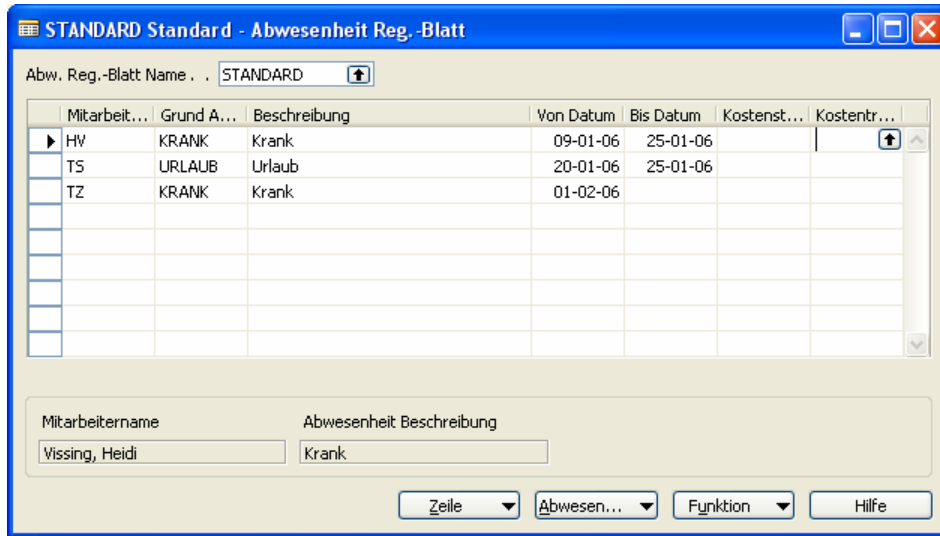
Mitarbeitername: Hischer, Andrea
Lohnartenbezeichnung: Überstunden

Buttons: Zeile, Lohnart, Funktion, Hilfe

Sie können auch ausgewählte Allgemeine Reg.-Blattzeilen sperren. Dies ist nützlich, wenn Sie beispielsweise jetzt für eine zukünftige Lohnabrechnung variable Lohndaten erfassen möchten. Bevor die Lohnabrechnung, in der die Allgemeinen Reg.-Blattzeilen abgerechnet werden müssen, gestartet wird, muss einfach das Sperrkennzeichen im **Allgemeinen Reg.-Blatt** wieder gelöscht werden.

Abwesenheit Reg.Blatt

Sie können hier die Abwesenheiten ihrer Mitarbeiter erfassen. Diese werden für jeden Mitarbeiter anhand eines Abwesenheitscodes sowie Beginn- und Enddatum erfasst. Sie geben einfach den Abwesenheitszeitraum ein – die Anwendung ermittelt automatisch die Anzahl Fehltage und –Stunden. Falls die Abwesenheit eine sozialversicherungsrechtliche Abwesenheit darstellt, werden die richtige Anzahl Sozialversicherungstage automatisch ermittelt.



Sie können für jeden Abwesenheitscode auch eine Lohnart hinterlegen, damit die Abwesenheit auch eine Auswirkung auf den Lohn und das Gehalt des Mitarbeiters bewirkt. Zum Beispiel kann der Abwesenheitscode KRANK die Lohnart Lohnfortzahlung bilden. Es gibt des Weiteren unterschiedliche Berichte, um die Abwesenheiten der Mitarbeiter überschaubar darzustellen.

Zu den oben aufgeführten Reg.-Blättern gibt es auch entsprechende Korrektur Reg.-Blätter. Das **Korrektur Reg.-Blatt** kann für evtl. rückwirkende Korrekturen der Be-/Abzüge nutzen. Müssen Abwesenheiten rückwirkend geändert werden, kann hierzu das **Abwesenheit Korrektur Reg.-Blatt** genutzt werden.

Proberechnung

LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Navision beinhaltet eine sehr benutzerfreundliche Funktion – die Proberechnung. Die Proberechnung berechnet alle Lohnzeilen der Mitarbeiter und simuliert damit die eigentliche Lohnabrechnung. Sie können jederzeit vor der endgültigen Lohnabrechnung eine unbegrenzte Anzahl von Proberechnungen durchführen. Haben Sie beispielsweise das Gehalt des Mitarbeiters erhöht, können Sie schnell anhand einer Proberechnung sehen, wie die Gehaltserhöhung sich auf die Auszahlung und die gesetzlichen Abzüge auswirkt.

Falls gewünscht, können Sie die Proberechnung auf Papier ausdrucken lassen.

Nach der Proberechnung können Sie einen vorläufigen Buchungsbeleg drucken. Dieser zeigt die Buchung des Lohns in der Finanzbuchhaltung an. Sollte die Kontierung der Lohnarten in der Lohn-/Gehaltsabrechnung nicht korrekt sein, geht dies aus dem Buchungsbeleg hervor. Sie haben damit die Möglichkeit die Buchungen für die Finanzbuchhaltung vor der Lohnabrechnung zu prüfen, um sie ggf. zu ergänzen.

Fehler-/Hinweisliste

Durch das Starten der Proberechnung werden gleichzeitig verschiedene Plausibilitätsprüfungen durchgeführt, und wenn Fehler vorhanden sind, wird eine Fehler-/Hinweisliste gebildet. Die Fehler-/Hinweisliste sichert, dass die Lohnarten ordnungsgemäß für die Lohnabrechnung erfasst sind. Ein Fehler ist z.B., wenn eine Lohnsteuerpflichtige Lohnart erfasst wurde, aber auf der Mitarbeiterkarte keine Steuerklasse eingetragen ist.

Auf der folgenden Seite sehen Sie eine Abbildung der Proberechnung.

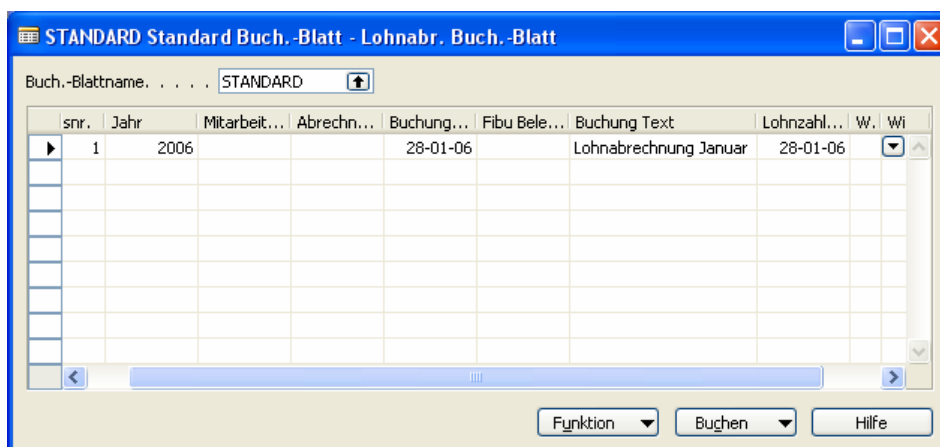
Proberechnung 20. März 2006
 CRONUS PI Lohn/Gehalt 10:07:18
 Periode: 01-01-06 .. 31-01-06

AH Hischer, Andrea

Art	Bezeichnung	Tage	Datum	Einheiten	Satz	Prozent	Betrag
0500	* Urlaubanspruch	30,00					
0700	* Urlaubsrest	30,00					
1000	Gehalt						1.917,34
1600	WWL AG-Zuschuß						13,29
2010	Überstunden			7,00	11,61		81,27
7000	WWL Vertrag 1						-39,88
9000	* Lohnsteuer						-40,66
9500	* AN-Krankenversicherung						-152,91
9505	* AG-Krankenversicherung						-134,80
9510	* AN-Rentenversicherung						-196,16
9515	* AG-Rentenversicherung						-196,16
9520	* AN-Arbeitslosenversicherung						-65,39
9525	* AG-Arbeitslosenversicherung						-65,39
9530	* AN-Pflegeversicherung						-22,13
9535	* AG-Pflegeversicherung						-17,10
9541	* AG-Umlage 2						-2,01
9600	Pfändung Nr. 1: Sachpf. Otto Versand						-353,40
9998	* Nettolohn						1.534,65
9999	* Auszahlung						1.141,37

Lohnabrechnung

Die Lohnabrechnung ist der Kern im Lohnprogramm. Hier werden die Gehaltsdaten der Mitarbeiter gebucht und nach der Lohnabrechnung können die Löhne und Gehälter zur Auszahlung an die Bank übergeben, sowie Lohn/Gehaltsabrechnung, Buchungsbeleg ausgedruckt werden. Die untere Abbildung zeigt das **Lohnabrechnung Buch.-Blatt**.



Sicherheit und Flexibilität

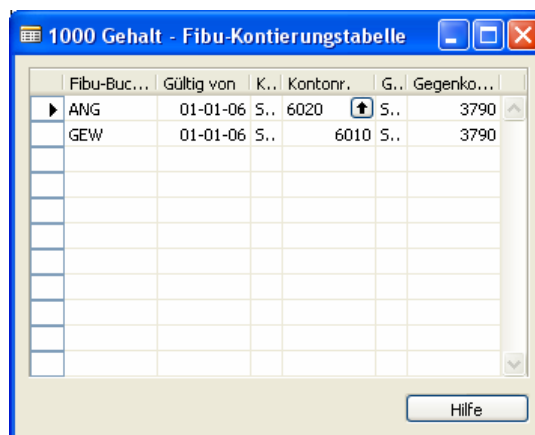
Wenn Sie eine Lohnabrechnung starten möchten, können Sie ganz flexibel die Mitarbeiter auswählen, die abgerechnet werden sollen. Sie wählen entweder eine oder mehrere Mitarbeiternummern aus, oder

wählen eine ganze Abrechnungsgruppe aus. Eine Abrechnungsgruppe können beispielsweise alle Angestellten sein. Wenn Sie nach der Lohnabrechnung feststellen, dass diese für einen Mitarbeiter nicht korrekt war, können Sie die Lohnabrechnung nur für diesen Mitarbeiter zurücksetzen. Durch die integrierte Historie behalten Sie den Überblick über Lohnabrechnungen, die normal gebucht, korrigiert oder zurückgesetzt wurden.

Dies ist ein großer Vorteil, wenn eventuelle Fehler schnell und einfach behoben werden können. Jede Lohnabrechnung und Zurücksetzung bildet Posten in den Tabellen **Abwesenheitsposten**, **Lohnartenposten**, **Verteilungsposten**, **Pfändungsposten**, **Mitarbeiterstammposten**, **Mitarbeiterlohnposten** und **Krankenkassenposten**, damit Sie und Ihre Wirtschaftsprüfer immer die einzelnen Buchungsvorgänge nachvollziehen können. Alle Posten, die an die FiBu übertragen werden, können leicht ausgesucht werden, denn die Lohnanwendung nutzt das gleiche Navigate-Suchsystem wie in der Standardanwendung. Das Navigate-Suchsystem ermöglicht einen schnellen und einfachen Überblick über alle gebuchten Posten der gleichen Belegnummer.

FiBu Schnittstelle

Die Lohnanwendung bietet Ihnen eine umfangreiche Kontierung der Lohndaten in die Finanzbuchhaltung an. In jedem Mandanten können Sie für die einzelne Lohnart pro Kontierungsgruppe entscheiden, auf welche Konten die Beträge der Lohnart gebucht werden sollen. Sie können nicht nur auf Sachkonten buchen, sondern auch auf Debitor- und Kreditorkonten. Dies ist z.B. nützlich, wenn Sie Pfändungen und Krankenkassen-Verbindlichkeiten buchen müssen. Auch den einzelnen Krankenkassen können individuelle Konten zugeordnet werden.



Fibu-Buc...	Gültig von	K..	Kontonr.	G..	Gegenko...
▶ ANG	01-01-06	S..	6020	↑ S..	3790
GEW	01-01-06	S..	6010	S..	3790

Dimensionen

Wenn Ihr Unternehmen auch das Dimensionsmodul von Microsoft Navision einsetzt, können Sie auch in der Lohnanwendung die Vorteile von Kostenstellen und Kostenträgern nutzen. Sie können somit Ihre Mitarbeiter mit Stammkostenstellen versehen und in der Lohnerfassung für jede variable Lohnzeile die individuellen Kostenstellen und Kostenträger erfassen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit für jeden Mitarbeiter eine Kostenverteilung zu hinterlegen, d.h. eine feste prozentuale Verteilung der Lohnkosten. Sie können die Kostenverteilung entweder fest für alle Lohnarten des Mitarbeiters hinterlegen oder Sie können eine unterschiedliche Kostenverteilung für einzelne Lohnarten eingeben. Dies bedeutet, dass die Lohnanwendung für Microsoft Navision, auch bezüglich der Kostenstellen- und Kostenträgerverwaltung, komplett integriert ist.

Bank-Clearing

Nach der Lohnabrechnung können Sie eine Bank-Datei mit allen Auszahlungen, Vermögenwirksamen Leistungen, Pfändungen, Direktversicherungen und anderen Zahlungen, die in der Lohnabrechnung gebucht sind, erstellen. Sie können ebenfalls eine Bank-Datei mit Zahlungen für die Krankenkassen-versorgungswerke (z.B. die Architektenkammer), Zusatzversorgungskassen, sowie für die Zahlung an das Finanzamt erstellen.

DEÜV

Die Lohnanwendung ist DEÜV-zertifiziert und somit können alle Kunden maschinell erstellte Meldungen an die Krankenkassen übermitteln. Alle Unternehmen müssen ab 1. Januar 2006 Monats- und Jahresmeldungen maschinell erstellen. Wenn Monatsmeldungen erstellt werden, werden z.B. folgende Meldungen jeden Monat für die Beschäftigten erstellt: Anmeldungen, Abmeldungen oder Änderungs-meldungen (Namens-, Adresse- und Staatsangehörigkeitsänderungen). Der DEÜV-Lauf wird Mandantenübergreifend durchgeführt und damit wird immer maximal eine Meldedatei pro Annahmestelle erstellt, unabhängig davon, wie viele Mandanten abgerechnet werden.

Sollten Sie die Zusatzmodule Öffentlicher Dienst oder Behindertenlohn nutzen, können für diese Personenkreise auch maschinell erstellte Meldungen an die Krankenkassen übermittelt werden.

Die DEÜV-Meldungen werden maschinell verschickt. Dies erfolgt über das Standardprodukt PERFIDIA, das Sie gesondert erwerben müssen.

Elster

Nach der Lohnabrechnung können Sie den Elster-Ablauf aufrufen und durchführen. Die Elster-Routine prüft jeden abgerechneten Mitarbeiter und erstellt automatisch die erforderlichen Lohnsteuerbescheinigungen (z.B. im Falle von Austritten und zum Jahresende für alle Mitarbeiter). Außerdem wird die monatliche Lohnsteueranmeldung erstellt. Die erstellten Elstermeldungen können Sie einfach und sicher an die Software PERFIDIA übertragen – und mittels PERFIDIA übertragen Sie die Daten an Elster. Über Elster und PERFIDIA können Sie nach erfolgreicher Übertragung die Rückmeldungen von Elster in die Lohnanwendung importieren. Somit haben Sie immer den kompletten Überblick in Ihrer Lohnanwendung.

Selbstverständlich können Sie die Lohnsteuerbescheinigungen für Ihre Mitarbeiter auf Papier ausdrucken. Auch die Lohnsteueranmeldung können Sie auf Papier für interne Kontrollzwecke ausdrucken.

Beitragsnachweise

Die Beitragsnachweise müssen ab 1. Januar 2006 spätestens zum drittletzten Banktag des Monats elektronisch eingereicht werden. Die Beitragsnachweise werden in einem gesonderten Abrechnungsvorgang - der Beitragsnachweisabrechnung – erstellt. Sie können wahlweise diese Abrechnung vor oder nach der Lohnabrechnung des Monats durchführen. Wird die Lohnabrechnung nach der Beitragsnachweisabrechnung durchgeführt, werden eventuelle Unterschiede in den abgerechneten SV-Beiträgen zwischen den beiden Abrechnungen automatisch in der Beitragsnachweisabrechnung des Folgemonats berücksichtigt. Die erstellten Beitragsnachweise können Mandantenübergreifend erstellt werden (analog zu DEÜV) und werden über die Software PERFIDIA an die Annahmestellen elektronisch versendet.

Diverse Funktionen

Die Lohnanwendung beinhaltet noch viel mehr Funktionalitäten, die wir in dieser Produktinformation nicht alle beschreiben können. Nachfolgend werden weitere Funktionen vorgestellt.

Abfindungen

Abfindungen die steuerrechtlich nach der Fünftelregelung versteuert werden müssen, können in der Lohnanwendung hinterlegt werden.

Altersteilzeit

Über die Mitarbeiterkarte haben Sie auch die Möglichkeit die Altersteilzeit nach altem Recht (bis 30.06.04) oder nach neuem Recht (ab 01.07.04) abzubilden. Auf der Mitarbeiterkarte haben Sie die Möglichkeit durch betriebliche Vereinbarungen die Aufstockung der Rentenversicherung von 90 % z.B. auf 95 % zu erhöhen oder das ATZ-Mindestnetto von 70 % z.B. auf 83% zu erhöhen. Falls Sie eine zusätzliche Aufstockung zahlen, können Sie das ebenfalls auf der Mitarbeiterkarte in Prozent hinterlegen. Auf den nächsten beiden Abbildungen ist ein Beispiel für die Mitarbeiterkarte und der Probeabrechnung eines Altersteilzeit-Mitarbeiters zu sehen.

Proberechnung							20. März 2006
CRONUS PI Lohn/Gehalt							11:30:55
Periode: 01-01-06 .. 31-01-06							
JR	Richter, Joachim						
Art	Bezeichnung	Tage	Datum	Einheiten	Satz	Prozent	Betrag
0500	* Urlaubanspruch	30,00					
0700	Urlaubsrest	30,00					
1000	Gehalt						1.406,05
1600	VWL AG-Zuschuß						13,29
6822	Vollzeitarb.-Entgelt ATZ						2.812,11
7000	VWL Vertrag 1						-39,88
9000	* Lohnsteuer						-102,41
9025	Aufstockungsbetrag						283,87
9026	Zusätzlicher Aufstockungsbetrag			Aufstockungsbetrag A	283,87		141,93
9100	* Kirchensteuer			Vollzeitarb.-Entg. ATZ	2.812,11		-9,21
9200	* Solidaritätszuschlag			Aufst.-Btr. Mindestnett	0,00		-4,28
9500	* AN-Krankenversicherung			Zusätzl. Aufstockungs	141,93		-107,87
9505	* AG-Krankenversicherung			Vollzeit Einmalz. ATZ	0,00		-95,10
9510	* AN-Rentenversicherung			Abweich. Vollz. lfd. Mi	0,00		-138,39
9515	* AG-Rentenversicherung			Abweich. Vollz. Ein. M	0,00		-382,56
9520	* AN-Arbeitslosenversicherung			Regelarbeitsentgelt AT	1.419,34		-46,13
9525	* AG-Arbeitslosenversicherung			Fiktives Teilzeitnetto A	995,44		-46,13
9530	* AN-Pflegeversicherung			Fiktives Vollzeitnetto	1.184,62		-15,61
9535	* AG-Pflegeversicherung			RV-pfl. Unters. Lfd.En	1.252,16		-12,06
9541	* AG-Umlage 2			RV-pfl. Unters. Einmal	0,00		-1,42
9998	* Nettolohn			RV-Beitrag lauf.-Entg.	244,17		995,44
9999	* Auszahlung			RV-Beitrag Einmalz. A	0,00		1.381,36

Datumssteuerung der Lohnzeilen

Die Lohnzeilen, die Sie im **Wiederholung Reg.-Blatt** erfassen können, z.B. Gehalt und Direktversicherung, können mit einer Wiederholungsrate erfasst werden, damit Sie entscheiden können, mit welcher Frequenz die Lohnzeile in die Lohnabrechnung abgerechnet werden soll. Außerdem können Sie eingeben, ab welcher Periode die Lohnzeile in Kraft treten soll, und ab welcher Periode es die Letzte sein soll.

Durchschnittsberechnungen

Viele Unternehmen, die Löhne nach Tarifverträgen abrechnen, müssen Lohn im Falle von Krankheit und Urlaub als ein Durchschnitt der Löhne der letzten Monate berechnen. Dies kann man problemlos in der Lohnanwendung einrichten. Sie können flexibel einrichten, welchen Zeitraum für die Durchschnittsberechnung hinterlegt werden soll, und die Grundlagen (Beträge, Stunden und/oder Tage) können auch sehr flexibel über die so genannten Lohnsalden hinterlegt werden.

Gesetzgebung

Die Lohnwendung berücksichtigt selbstverständlich die geltende Gesetzgebung. Die obligatorischen Gebühren für die laufende Pflege der Lohnanwendung (auch „gesetzliche Pflege“ genannt) sorgen für die Überwachung der Gesetzgebung. Somit wird die Lohnanwendung ständig aufdatiert und aktualisiert.

Krankenkassensatz-Import

Sie können jederzeit über das Internet die aktuellsten Krankenkassensätze importieren. Ihnen wird somit die Arbeit erspart, die Krankenkassensätze manuell zu pflegen. Auch ist eine höhere Qualität der Daten zugesichert. Wenn Sie auf das Internet keinen Zugriff haben, können Sie die aktuelle Krankenkassensatz-Datei über Ihr Microsoft Navision Partner erhalten.

Lohnsteuerberechnung

Die Lohnsteuerberechnung läuft vollautomatisch. Die Steuertage werden nur im Eintritts- und Austrittsmonat anteilig berechnet - in vollen Beschäftigungsmonaten werden 30 Steuertage berechnet. Die Bruttolohnarten sind steuerpflichtig als laufendes Entgelt, sonstige Bezüge oder Fünftelregelungspflichtig hinterlegt, und somit wird die Lohnsteuer automatisch berechnet. Anhand des Alters des Mitarbeiters wird festgestellt, ob der Altersentlastungsbetrag berücksichtigt werden soll.

Mitarbeiterfilter

Eine weitere Funktion der Lohnanwendung ist der Mitarbeiterfilter. Dadurch können Sie erreichen, dass nicht alle Personalsachbearbeiter in Ihrem Unternehmen uneingeschränkt alle Mitarbeiter sehen und ändern können. Dies ist von großer Bedeutung, denn Lohndaten sind ein hoch-sensibler Bereich in jedem Unternehmen. Hier können z.B. die Abrechnungsgruppen genutzt werden, um Angestellte und Gewerbliche auf 2 Personalsachbearbeiter zu verteilen.

Nettohochrechnung


Sie können Lohnarten als Nettohochrechnungslohnarten hinterlegen. Dies hat zur Folge, dass der Betrag der Lohnart als ein Nettolohn behandelt wird, und die Lohnanwendung automatisch eine Hochrechnung der gesetzlichen Abzüge zur Ermittlung des Bruttobetragtes startet. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn Nettolohnvereinbarungen zwischen dem Unternehmen und dem Arbeitnehmer getroffen wurden.

Pfändungen

Sollte in Ihrem Unternehmen für einen Mitarbeiter eine Unterhaltspfändung bzw. eine Sachpfändung abzurechnen sein, so ist dies mit der Lohnanwendung möglich. Sie können in der Pfändungskarte zum Beispiel die unterhaltsberechtigten Personen hinterlegen oder eine Pfändungsgrenze eintragen. Ist die Pfändung nur eine Vorphändung, kann dies auch gekennzeichnet werden. In der unteren Abbildung sehen Sie ein Beispiel der Pfändungskarte:

AH Sachpf. Otto Versand 1 - Pfändungskarte

Allgemein | Pfändung


Nr. 1  Art Sachpfändung


Bezeichnung Sachpf. Otto Versand Vorpfändung

Rangfolge 1 Pfändungsgebühr Loh...

Zustellungsdatum 02-01-06 Gebührenart Monatlich

Zustellungszeit 12:00:00 Gebührenhöhe 0,00

Pfändung Lohnartennr. 9600  Datum letzte Aussetzung


Bankverbindungscode PF  Gesperrt

Buchung...	S..	Betrag	Beschreibung
*▶	H..	0,00	

Pfändung Funktion Buchen Hilfe

AH Sachpf. Otto Versand 1 - Pfändungskarte

Allgemein | Pfändung

Hauptschuld 25.000,00  Anz. unterhaltsb. Pers... 0

Restschuld (aus Haupt... 25.000,00 Verbraucher Kreditsch...

Zinsschuld 0,00 Pfändungsfreibetrag. . . 0,00

Restschuld insgesamt . . 25.000,00 Übersteigender Teil % . . 0,00

Zinssatz 0,00 Maximalrate 0,00

Monatsrate fix 0,00

Verteilungsprozent 0,00

Buchung...	S..	Betrag	Beschreibung
*▶	H..	0,00	

Pfändung Funktion Buchen Hilfe

SFN-Zuschläge

In der Lohnanwendung können Zuschlagslohnarten für Sonntags-, Feiertags- und Nachzuschläge eingerichtet werden. Die Lohnanwendung berechnet automatisch die steuerfreien (und damit auch die beitragsfreien) Anteile der Zuschläge.

Sozialversicherungsberechnung

Die Sozialversicherungsbeiträge werden vollautomatisch berechnet. Besonderheiten wie Beitragszahlungen bei Kurzarbeit, Altersteilzeit, Geringverdiener, geringfügig Beschäftigte sowie freiwillig Versicherte werden berücksichtigt.

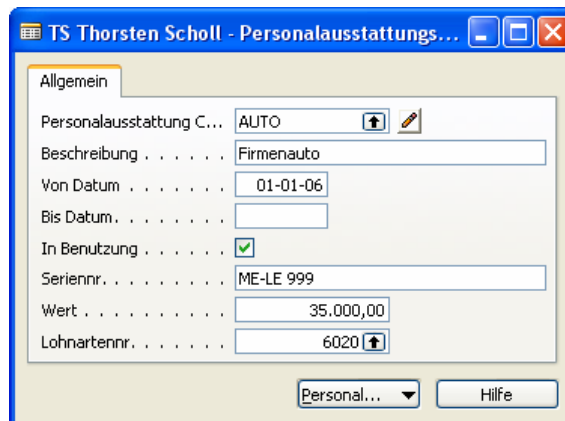
Personalinformationen

In der Lohnanwendung können Sie eine Reihe von Personalinformationen hinterlegen. Zum Beispiel: Mitarbeiter-Verwandte, Bild des Mitarbeiters, Qualifikationen, Weiterbildungswünsche, Kontaktinformationen, alternative Adressen, und vieles mehr.

Des Weiteren gibt es auch die Möglichkeit vertrauliche Informationen zu hinterlegen. Dies könnte zum Beispiel folgendes sein: Auskünfte über eine vereinbarte Gehaltsentwicklung, ein vereinbarter beruflicher Werdegang oder Vereinbarung über Aktienkauf und Optionen.

Personalausstattung

Für jeden Mitarbeiter können Sie alle Ausstattungen erfassen. Ausstattungen sind zum Beispiel: Schlüssel für die Firma, Kreditkarten, Rechner usw. Es kann auch ein Sachbezug sein, wie zum Beispiel arbeitgebergezahltes Auto oder Telefon.



Sie können weitere Daten über die Ausstattung hinterlegen. Wenn wie im obigen Beispiel ein Firmenauto hinterlegt wird und das Autokennzeichen im Feld **Seriennr.** eingegeben wird. Wenn Sie einen PC oder Schlüssel aushändigen, können Sie im Feld **Seriennr.** die Seriennummer des PCs bzw. die Schlüsselnummer hinterlegen. Falls eine Lohnart auf Basis der Daten in diesem Fenster gebildet werden soll, müssen Sie im Feld **Lohnartennr.** die Nummer der betreffenden Lohnart eingeben und damit wird die Lohnart automatisch in der Lohnabrechnung berücksichtigt.

Auswertungen

LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Navision beinhaltet eine Vielfalt von Auswertungen. Alle Auswertungen werden auf A4-Papier ausgedruckt. Damit sind die Auswertungen leicht zu archivieren. Alle Auswertungen können zu jedem Zeitpunkt ausgedruckt werden. Beispielsweise können Sie problemlos eine 12 Monate alte Lohn-/Gehaltsabrechnung wieder ausdrucken, wenn der Mitarbeiter seine alte Lohn-/Gehaltsabrechnung nicht mehr finden kann.

Die wichtigsten Auswertungen sind untenstehend kurz erwähnt:

- Beitragsabrechnung
- Umlageliste
- Beitragsnachweis
- Beitragsabrechnung Versorgungswerke
- KVdR Beitragsabrechnung
- KVdR Beitragsnachweis
- ZVK-Beitragsabrechnung
- KUG-Abrechnungsliste

ATZ-Abrechnungsliste
Buchungsbeleg
Berufsgenossenschaftsliste
Statistisches Landesamt
Lohnsteuerbescheinigung
Lohnsteueranmeldung
Pauschalsteuerliste
Lohnjournal
Lohnkonto
DEÜV-Bescheinigung
Schnittstelle zu REHADAT-Elan (Schwerbehindertenliste)

Zusatzmodule

Es gibt für die Lohnanwendung noch die Zusatzmodule Bescheinigungswesen, Öffentlicher Dienst und den Behindertenlohn.

Bescheinigungswesen

Mit dem Bescheinigungswesen haben Sie die Möglichkeit die Verwaltungsarbeit in der Personalabteilung zu erleichtern. Mit dem Bescheinigungsmodul erstellen Sie Bescheinigungen einfach und effektiv. Die Daten für die Bescheinigungen werden durch die Historie der Lohnanwendung zur Verfügung gestellt, dies erfolgt über die Lohnartenposten. Sie können die Krankengeldbescheinigung, die Wohngeldbescheinigung, die Einkommenserklärung für den Sozialen Wohnungsbau, den Antrag auf Mutterschaftsgeld, die Arbeitsbescheinigung und die Einkommenserklärung nach § 315 durch das Bescheinigungsmodul, direkt aus der Lohnanwendung ausdrucken. Die Bescheinigungen werden nach dem Standard des AWW (Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. aus Eschborn) erstellt. Die Arbeit des AWW dient dem Ziel, Verwaltungsaufwand und damit auch Kosten zu senken. Der AWW-Standard steht z.B. für die Vereinheitlichung von Vordrucken aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung für Behörden und ähnliche Institutionen. Dies hat den entscheidenden Vorteil für Sie, dass Sie automatisch immer mit von den Behörden genehmigten Bescheinigungen arbeiten.

Auf der nächsten Seite verschaffen wir Ihnen als Beispiel einen Auszug aus einer Arbeitsbescheinigung:

05 Arbeitsbescheinigung
gemäß § 312 Drittes Buch Sozialgesetzbuch (SGB III)

Genehmigt durch Vereinbarung mit dem Arbeitsamt Düsseldorf vom 29.06.2001 - 7 1312 -

Zitierkürzel akzeptieren

III
Org. Zeichen Kundennummer

Bescheinigung für

Vorname: Thomas

Name: Zeilund

Straße: Klosterstern 5

Wohnort: 20097 Hamburg

Geburtsdatum: 07-05-49
(bei Angabe der Versicherungsnummer entbehrlich)

Versicherungsnummer in der Rentenversicherung:
12070549 0401
(falls bekannt)

Bitte beachten Sie:

Diese Bescheinigung ist eine Urkunde, zu deren Ausstellung der Arbeitgeber bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nach § 312 SGB III verpflichtet ist. Dies trifft selbst dann zu, wenn noch ein Arbeitsgerichtsverfahren anhängig ist.

Sie ist grundsätzlich dem Arbeitnehmer auszuhändigen. Wer eine Tatsache nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig bescheinigt oder eine Arbeitsbescheinigung nicht oder nicht rechtzeitig auszuhändigt, handelt ordnungswidrig (§ 404 Abs. 2 Nr.19 SGB III). Außerdem ist er der Bundesagentur für Arbeit zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet (§ 321 SGB III). Etwasige Änderungen oder Ergänzungen der Eintragungen bestätigen Sie bitte mit Unterschrift.

Die Bundesagentur für Arbeit ist berechtigt, zur Überprüfung der Angaben Grundstücke und Geschäftsräume des Arbeitgebers während der Geschäftszeit zu betreten und Einsicht in die Lohn-, Melde- oder vergleichbare Unterlagen des Arbeitgebers zu nehmen (§ 319 SGB III). Die Hinweise bei den Fragen sollen Ihnen das Ausfüllen erleichtern. Eine unvollständig ausgefüllte Arbeitsbescheinigung erfordert Rückfragen oder eine Rückgabe zur Ergänzung. Achten Sie deshalb bitte darauf, dass alle Felder ausgefüllt werden. Informationen zur Erstellung der Bescheinigung per EDV erhalten Sie bei der Agentur für Arbeit. Diese Bescheinigung ist auch in das Internet eingestellt!

1 Allgemeine Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

a Der Arbeitnehmer war beschäftigt

von 01-01-06 bis 31-01-06 zuletzt als Schlosser

Letzter Beschäftigungsort: Ratingen

Mehrere Eintragungen sind nur erforderlich, wenn das Beschäftigungsverhältnis zwischenzeitlich beendet war (z. B. bei Wiedereinstellung). Bitte Dauer und Art der Beschäftigung genau bezeichnen (z. B. Verkäufer, Geschäftsführer, Auszubildender).

Das Beschäftigungsverhältnis endet mit dem Verzicht des Arbeitgebers auf sein Weisungsrecht (z. B. unbezahlte Freistellung von der Arbeit) oder mit der Aufgabe der Arbeitsbereitschaft des Arbeitnehmers;

das Arbeitsverhältnis ist dagegen das Rechtsverhältnis (Arbeitsvertrag) zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Öffentlicher Dienst

Sind Sie ein Arbeitgeber aus dem öffentlichen Dienst? Dann können Sie auch Ihre Tarifverträge mit der Lohnanwendung abrechnen. Dies ist mit dem zusätzlichen Öffentlicher Dienst-Modul möglich. Hier ist die Tarifstruktur der öffentlichen Tarifverträge (BAT + TVöD) integriert und die Zusatzversorgung des öffentlichen Diensts kann abgerechnet werden. Der Ortzuschlag und das Kindergeld sind ebenfalls abgebildet. Auch die ZVK-Jahresmeldung können Sie maschinell erstellen und an Ihre Zusatzversorgungskasse versenden.

PRODUKTINFORMATION LESSOR LOHN/GEHALT SEITE 16

Die folgende Abbildung zeigt das BAT-Register von der Mitarbeiterkarte:

MH Michael Holm - Mitarbeiterkarte

Tarifgruppencode BAT
 Verzicht ZVK-Jahresme...

ZVK-Mitgliedsnr. BAT . . 4566-533462232
 ATZ Vers.-Merkmal . . .

Zusatzversorg.-Kasse... VB

ZVK Eintrittsdatum BAT . 01-01-1990

Anzahl Kinder

Ehegatte in öff. Dienst .

Verheiratet

BAT-Gruppencode IA

Basis Datum 07-08-62

Beginnstufe 02

BAT-Teilzeitprozent . . . 0,00

Lohnarte...	Bezeichnung	Tage	Einheiten	Satz	Betrag
▶ 0500	Urlaubsanspruch	30,00	0,00	0,00	0,00
0700	Urlaubsrest	0,00	0,00	0,00	0,00
2500	Grundvergütung	0,00	0,00	0,00	0,00
2510	Ortszuschlag	0,00	0,00	0,00	0,00
7000	VWL Vertrag 1	0,00	0,00	0,00	-39,88

Die folgende Abbildung zeigt eine BAT-Probeabrechnung:

Proberechnung							20. März 2006
CRONUS PI Lohn/Gehalt							15:01:29
Periode: 01-01-06 .. 31-01-06							
MH Holm, Michael							
Art	Bezeichnung	Tage	Datum	Einheiten	Satz	Prozent	Betrag
0500	* Urlaubanspruch	30,00					
0700	Urlaubsrest	30,00					
2500	Grundvergütung IAV13						3.900,02
2510	Ortszuschlag IAV13						495,09
7000	VWL Vertrag 1						-39,88
8010	AG-ZVK Beitrag						-283,48
8020	AN-ZVK Beitrag						-61,97
8030	AG-ZVK Zusatzbeitrag						-87,90
8100	ZVK Beitrag Pa.St.pfl.						92,03
8110	ZVK Beitrag LSt.-pfl.						191,45
8120	ZVK Beitrag SV-pfl.						213,82
9000	* Lohnsteuer						-1.135,83
9050	AN-Pa. Lohnsteuer						-18,40
9100	* Kirchensteuer						-102,22
9150	AN-Pa. Kirchensteuer						-1,28
9200	* Solidaritätszuschlag						-62,47
9250	AN-Pa. Solidaritätszuschlag						-1,01
9501	* AN-Krankenversicherung Fw.						-268,23
9506	* AG-Krankenversicherung Fw.						-236,18
9510	* AN-Rentenversicherung						-449,37
9515	* AG-Rentenversicherung						-449,37
9520	* AN-Arbeitslosenversicherung						-149,79
9525	* AG-Arbeitslosenversicherung						-149,79
9531	* AN-Pflegeversicherung Fw.						-38,87
9536	* AG-Pflegeversicherung Fw.						-29,97
9541	* AG-Umlage 2						-4,61
9998	* Nettolohn						2.105,67
9999	* Auszahlung						2.065,79

Behindertenlohn

Angestellte in geschützten Werkstätten unterliegen im Sozialversicherungsrecht besonderen Beitrags-Berechnungen. In diesem Zusatzmodul haben Sie als Arbeitgeber die Möglichkeit, diese Mitarbeiter abzurechnen. Durch die Hinterlegung der entsprechenden sozialversicherungsrechtlichen Kennzeichen wird dann auch in der Rentenversicherung der Mindestbeitrag für den Arbeitgeber berechnet.

Auf der folgenden Abbildung finden Sie eine Beispiel-Proberechnung.

Proberechnung							20. März 2006
CRONUS PI Lohn/Gehalt							15:10:54
Periode: 01-01-06 .. 31-01-06							
PS Schlösser, Peter							
Art	Bezeichnung	Tage	Datum	Einheiten	Satz	Prozent	Betrag
0500	* Urlaubsanspruch	30,00					
0700	Urlaubsrest	30,00					
1000	Gehalt						400,00
9505	* AG-Krankenversicherung						-72,03
9515	* AG-Rentenversicherung						-78,00
9518	* AG-Rentenvers. Mindestb.						-304,20
9535	* AG-Pflegeversicherung						-8,33
9998	* Nettolohn						400,00
9999	* Auszahlung						400,00

Handlungsplan

Diese Produktinformation sollte Ihnen einen Überblick der wichtigsten Funktionalitäten in der Lohnanwendung für Microsoft Navision verschaffen. Um einen ausführlichen Eindruck zu bekommen, empfehlen wir Ihnen Kontakt mit Ihrem Microsoft Navision Partner aufzunehmen, um einen Termin für eine Präsentation zu vereinbaren. Ihr Microsoft Navision Partner kann Ihnen auch weitere Auskünfte über Preise, Schulung, Support und Wartungskonditionen erteilen. Wenn Sie mit keinem Microsoft Navision Partner in Kontakt stehen, können Sie auf der Webseite von LESSOR GmbH eine Übersicht über die Partner im Lohnbereich aufrufen. Sie finden die Übersicht hier: www.lessor.de, Links, Unsere Partner.

Zum Schluss ein Überblick über den Aufbau von LESSOR Lohn/Gehalt für Microsoft Navision:

